Artikel Langversion

**Firmen benötigen Unternehmensbegeisterung**

Gelsenkirchener Unternehmer firmiert mit einem ungewöhnlichen Namen

Bemüht man aktuell eine Suchmaschine im Internet mit dem Begriff Unternehmensberatung, bekommt man über 16 Millionen Treffer. Wie also kann sich ein Personalentwicklungsunternehmen bei dieser Inflation von Wettbewerbern differenzieren?

Der Gelsenkirchener Personalentwickler Robert Berkemeyer macht es vor: Zehn Jahre nach der Gründung seines Unternehmens "Berkemeyer change management" firmierte er um. Aus dem ursprünglichen Firmennamen, der einem englischen Fachbegriff aus der Unternehmensentwicklung entsprang, wurde "Berkemeyer Unternehmensbegeisterung". Unter dieser Bezeichnung werden Seminare, Vorträge und weitere Beratungsdienstleistungen angeboten, die bei Mitarbeitern und Führungskräften neue Motivation zum unternehmerischen Erfolg wecken.

"Die Begriffe Leidenschaft und Begeisterung nutzen viele Menschen oft nur privat", erläutert der Inhaber. "Zur Arbeit zu gehen, ist für über 80 Prozent aller Erwerbstätigen in Deutschland eine reine Pflichtübung. Und das hat Folgen: Kunden werden schlecht behandelt, die Qualität der Produkte und Dienstleistungen sind nur Durchschnitt, die Mitarbeiter sind oftmals frustriert und landen im Burnout".

Dies zeigen auch aktuelle Untersuchungen wie die Gallup-Studie zur Arbeitszufriedenheit. Die im Herbst 2019 veröffentlichte Studie ergab, dass nur 15 Prozent aller Mitarbeiter wirklich begeistert vom eigenen Unternehmen sind. 69 Prozent machen nur Dienst nach Vorschrift und 16 Prozent haben sogar innerlich gekündigt. Die Gründe hierfür liegen im Wesentlichen in den Bereichen Führung und Kommunikation.

Genau dies sind die Themen, die von Robert Berkemeyer aufgegriffen werden: "Die Unternehmen benötigen niemanden, der ihnen von außen kluge Ratschläge gibt, was man tun oder lassen sollte. Die guten Ideen sind in den Unternehmen bereits vorhanden, und zwar bei den Führungskräften und Mitarbeitern. Um diese Ideen zu Tage zu fördern, benötigt man also keinen Unternehmensberater, sondern einen Unternehmensbegeisterer!"

Die Mission von Berkemeyer ist, Führungskräfte und Mitarbeiter neu für die eigenen Aufgaben zu begeistern. Dies wird durch die Veränderung der persönlichen Einstellung zu den bestehenden Problemen erreicht. Durch Seminare und Coachings werden die Kunden motiviert, die unternehmerischen Ziele mit neuer Energie anzupacken und vorhandene Probleme mittels einer guten Methodik zeitnah zu lösen. So entsteht aus einer Begeisterung für das Unternehmen ein Kreativitätsschub, der eine gewinnbringende Veränderung und damit auch eine Verbesserung laufender Prozesse auslöst.

Mit der gleichen Vorgehensweise hatte Robert Berkemeyer auch bei der Umfirmierung auf die Ideen seiner Kunden zurückgegriffen. In einem "Online-Brainstorming" konnten die Kunden auf seiner Homepage über den neuen Firmennamen diskutieren. Die Tendenz ging hier eindeutig in Richtung der dann tatsächlich realisierten Umfirmierung.

"Mit dem neuen Firmennamen bin ich sehr glücklich", so der Inhaber. "Berkemeyer Unternehmensbegeisterung sorgt dafür, dass der 'Geist' des Unternehmens als Differenzierungsmerkmal zum Wettbewerb stärker in den Fokus rückt. Begeisterte Mitarbeiter erreichen ihre Ziele, begeisterte Mitarbeiter kommunizieren exzellent, begeisterte Mitarbeiter treiben das eigene Unternehmen stetig voran. Genau dies ist das Ziel meiner Arbeit."

*Copyright: Robert Berkemeyer,* [*www.unternehmensbegeisterung.com*](http://www.unternehmensbegeisterung.com)*, 19.10.2020*

Artikel Kurzversion

**Firmen benötigen Unternehmensbegeisterung**

Gelsenkirchener Unternehmer firmiert mit einem ungewöhnlichen Namen

Bemüht man aktuell eine Suchmaschine im Internet mit dem Begriff Unternehmensberatung, bekommt man über 16 Millionen Treffer. Wie also kann sich ein Personalentwicklungsunternehmen bei dieser Inflation von Wettbewerbern differenzieren?

Der Gelsenkirchener Personalentwickler Robert Berkemeyer macht es vor: Zehn Jahre nach der Gründung seines Unternehmens "Berkemeyer change management" firmierte er um. Aus dem ursprünglichen Firmennamen, der einem englischen Fachbegriff aus der Unternehmensentwicklung entsprang, wurde "Berkemeyer Unternehmensbegeisterung". Unter dieser Bezeichnung werden Seminare, Vorträge und weitere Beratungsdienstleistungen angeboten, die bei Mitarbeitern und Führungskräften neue Motivation zum unternehmerischen Erfolg wecken.

"Die Begriffe Leidenschaft und Begeisterung nutzen viele Menschen oft nur privat", erläutert der Inhaber. "Zur Arbeit zu gehen, ist für über 80 Prozent aller Erwerbstätigen in Deutschland eine reine Pflichtübung. Und das hat Folgen: Kunden werden schlecht behandelt, die Qualität der Produkte und Dienstleistungen sind nur Durchschnitt, die Mitarbeiter sind oftmals frustriert und landen im Burnout. Dabei haben Führungskräfte und Mitarbeiter oft gute Ideen zur Lösung der Probleme. Hier benötigt man also keinen Unternehmensberater, sondern einen Unternehmensbegeisterer!"

Bei seinen Kunden sorgt Robert Berkemeyer dafür, dass der 'Geist' des Unternehmens als Differenzierungsmerkmal zum Wettbewerb stärker in den Fokus rückt. Hierbei sollen motivierte Mitarbeiter durch exzellente Kommunikation ihre Ziele erreichen und damit das eigene Unternehmen stetig weiterentwickeln.

*Copyright: Robert Berkemeyer,* [*www.unternehmensbegeisterung.com*](http://www.unternehmensbegeisterung.com)*, 19.10.2020*